

Kultur Wallis Culture Valais

Kultur Agenda – Kultur Wallis:
13.04.2022 – 19.04.2022

13.04.2022 | Archäologie

Führung: Ausgrabung Naters – Breiten

Seniorenzentrum Naters
15.00, 16.00, 17.00 Uhr

14./15.04.2022 | Ausstellung

«Photo Video Expo»

Schloss Leuk
Do: 16.00–19.00 Uhr / Fr: 17.00–19.00 Uhr

14.04.2022 | Abusitz

YES I MAN

ZeughausKultur, Brig-Glis
20.00 Uhr

18.04.2022 | Finissage

«Willi Dreesens Blick auf Niederwald»

Station Ritz, Niederwald
17.00 Uhr

18.04.2022 | Film

Der Besondere Film

«King Richard»
Kino Astoria, Visp
20.00 Uhr

19./20.04.2022 | Film

Cinéculture

«La Panthère des Neiges»
Kino Capitol, Brig
20.30 Uhr

13.04. – 30.04.2022 | Ausstellung

«Albinen im Sonntagskleid»

Bürgerstube Albinen
Mi, Fr, Sa 15.00–17.00 Uhr

13.04. – 02.10.2022 | Sonderausstellung

«Erlebnis Wiesenbrüter»

World Nature Forum, Naters
Di bis So: 10.00–17.00 Uhr

13.04. – 31.12.2022 | Ausstellung

«Werner Zurbriggen»

Kunsthaus Werner Zurbriggen, Saas-Fee
Auf Voranmeldung

13.04. – 31.12.2022 | Ausstellung

«Strahler Museum»

Strahler Museum Werner Schmidt, Mörel

05.04. – 06.11.2022 | Sonderausstellung

«Insights» by Maria Ceppi

Kunstmuseum Wallis, Sitten
Di bis So: 11.00–17.00 Uhr



Mehr Events unter:
www.kulturwallis.ch

Kippel

Digitale Ausstellung der Werke von Denise Fux

Seit gestern ist im virtuellen Kunstraum Wallis ein Teil des Werks der Walliser Künstlerin Denise Fux (1946–1976) ausgestellt. Denise Fux wäre letztes Jahr 75 Jahre alt geworden und der virtuelle Kunstraum Wallis widmet ihr nun eine Ausstellung mit einem Querschnitt ihrer Werksammlung. Text und Kuration hat Thomas Antoniotti betrieben, der Kurator des Löt-schentaler Museum in Kippel ist.

Die Visperin Denise Fux gilt als die erste Frau im Oberwallis, die eine professionelle Kunstkarriere anstrebte. An der Kunstgewerbeschule in Sitten absolvierte sie eine Ausbildung in den Fächern Zeichnen, Kunstgeschichte und Architektur, «Décoration» sowie «Formes et Esthétique».

Nach Studienreisen nach Italien und Deutschland sowie einem Aufenthalt in Paris zeigte sie ihre Werke ab 1970 bei Ausstellungen im Wallis und in der deutschsprachigen Schweiz. Ein Bergunfall auf dem Aletschgletscher im Sommer 1976 beendete auf tragische Weise die hoffnungsvolle Karriere der jungen Künstlerin.

Ihr Werk bildet in erster Linie ein persönliches Innen- und Seelenleben ab. Dies wird insbesondere in ihren Zeichnungen sichtbar. Die Bilder wecken Assoziationen in Landschaften aus vereinsamten menschlichen Wesen und tanzenden Figuren und Formen.



Die Werke von Denise Fux (1946–1976) sind im Internet frei zugänglich. Bild: zvg



Die Schülerband des Kollegiums.

Bild: zvg

Brig

Spirit Rock Band

Heute Mittwoch, den 13. April, tritt um 19.30 Uhr die Spirit Rock Band in Brig auf die Bühne des Theatersaals vom Kollegium. Unter der Leitung von Christophe Myter wird die Kollegiumsband die Rockmusik der 50s, 60s und 70s mit Liedern von Gotthard, The Beatles, Metallica, Elvis, Muse, Liquido, Radiohead, Michael Jackson, Gloria Gaynor, Blondie, ZZ Top und anderen wieder aufstehen lassen.

Die Verknüpfung zur heutigen Szene mit Songs von Mäneskin, Miley Cyrus, Adele, Harry Styles, Alicia Keys, Birdy und many more ist garantiert! Der Eintritt ist frei!

MI
13/4

Visp

Osterkonzerte

Zum ersten Mal seit Beginn der Pandemie vor zwei Jahren wird der St. Martinschor in der Karwoche, beginnend mit Palmsonntag bis zum Ostersonntag, wieder seinen Gesang hören lassen dürfen. Am Karfreitag und am Ostersonntag feiert der Chor mit den Kirchgängern die Auferstehung Jesu mit verschiedenen musikalischen Darbietungen.

Am Karfreitag, dem 15. April, beginnt um 19.30 Uhr die Karfreitagsliturgie. Der Abend wird von einer frühbarocken Vertonung von Thomas Mancinus bereichert, bei der die Passionsgeschichte aus dem Evangelium nach Johannes vorgetragen wird.

Am Ostersonntag, dem 17. April, bricht schliesslich der Jubel über die Auferstehung an. Um 10.00 Uhr wird die Missa Festiva für Chor und Orgel von John Leavitt mit ihren mitreissenden Klängen aufgeführt. Der Komponist verwendet in seiner Tonsprache an Musicalsongs erinnernde Melodien, die den lateinischen Text in berührende, würdige, virtuose und festliche Töne hüllen. Begleitet wird der St. Martinschor von Alina Nikitina an der Orgel. Die Leitung hat Musikdirektor Johannes Diederer inne.



Osterfeier St.-Martin-Kirche Visp.

Bild: zvg



Maria Ceppi Werk in der Sammlung des Walliser Kunstmuseums.

Bild: zvg

Sitten

Maria Ceppi

Vom 5. April bis am 6. November 2022 werden im Kunstmuseum Sitten die Werke von Maria Ceppi ausgestellt. Öffnungszeiten sind Dienstag bis Sonntag von 11.00 bis 17.00 Uhr.

Das vielseitige Werk der Walliser Künstlerin Maria Ceppi (*1963), die in Visp geboren wurde und an den Kunsthochschulen in Sitten und Paris studierte, umfasst zahlreiche Formen, von der Arbeit auf Papier bis hin zur monumentalen Installation. Das Kunstmuseum Wallis bewahrt seit 25 Jahren ausgewählte Werke auf und lässt somit an Ceppi erforschendem sowie experimentellem Schaffen teilhaben.

Seit Beginn ihrer Karriere lässt sich die Künstlerin vom Alltagsleben inspirieren. Dabei verwendet sie unterschiedlichste Materialien wie Seife, Wolle, Metall oder Kunststoff und schafft damit eine neue, zugleich humorvolle und seltsame Sprache, die Geschichten am Schnittpunkt zwischen der Natur und dem Künstlichen sowie dem Individuum und dem Kollektiven erzählt.

1985 trat sie erstmals im Kunstmuseum Wallis an die Öffentlichkeit und erhielt 2019 ein Stipendium von ArtPro Wallis für ihr Projekt «reVISITed». Dieses ermöglichte ihr die Realisierung der Karmin-Skulptur, welche vom Kunstmuseum erworben wurde.

Von der Patchwork-Stickerei Zeitdokument über die Seifenarbeit Ciel (Himmel) bis hin zur Skulptur Karmin, die auf absurde wie auch überdimensionale Art eine Fahrradbremse, ein Sanitärrohr sowie eine getrocknete Kakusfeige vereint, vermischt Maria Ceppi das Pflanzliche mit dem Industriellen, stellt Haushaltsobjekte ihren Metamorphosen gegenüber und schafft ein surreales Universum, das von hybriden, gleichzeitig kuriosen und vertrauten Formen bewohnt wird: eine Poesie des Alltags, die eine neue Gedankenwelt eröffnet.

DI
-
SO